

KUPFERMARKT

Zwei Jahre NA-Kupfermail. Zwei Jahre vielfältigster Ereignisse und unerwarteter Wendungen am Kupfermarkt. Wenn sich in dieser Woche die Kupferwelt in Santiago de Chile zum jährlichen CESCO-Dinner trifft, wird es den Teilnehmern an Gesprächsstoff nicht mangeln. In den vergangenen Tagen hat sich die Situation am Kupfermarkt weiter zugespitzt. Nachrichten von neuen Produktionsstörungen machten die Runde und ließen Kursphantasien entstehen. Bei Grupo Mexico und der dazugehörigen La Caridad-Mine, die jährlich 140.000 t Kupferkonzentrat produziert, kam es zu einem Streik, der auf eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen abzielt und an dem sich inzwischen 2.500 Beschäftigte beteiligen. Nach ergebnislosen Gesprächen sind die Aussichten auf eine kurzfristige Einigung gering. Streikgefahr bestand auch in Sambias Kupferindustrie. Falconbridge musste auf Konzentratlieferungen aus seiner Collahuasi-Mine in Chile wegen eines technischen Schadens Force majeure erklären. Der Produktionsausfall wird auf etwa 7.000 bis 8.000 t Kupferinhalt geschätzt. Newmont Mining berichtete ebenfalls von technischen Problemen bei einer indonesischen Mine und Freeport-McMoRans Grasberg-Mine war von einem Erdbeben sowie von örtlichen Protesten betroffen.

Diese Meldungen kamen zu einem Zeitpunkt, an dem der Markt aufgrund niedriger Kupferbestände in den Lagerhäusern der Metallbörsen und entlang der Wertschöpfungskette ohnehin besonders empfindlich für Produktionsstörungen war. Bei LME und Comex summieren sich die Kupfervorräte Ende März auf rund 154.000 t, die Shanghai Future Exchange verfügte über 32.000 t. Allein 81 % dieser Mengen entfiel auf asiatische Standorte. Dies ist zu einem wesentlichen Teil die Folge der Anlieferungen Chinas zum Ausgleich offener Verkaufsplatzierungen aus dem vergangenen Jahr. Im Zuge der chinesischen Aktivitäten sollen seit Dezember 2005 mehr als 60.000 t Kupfer ihren Weg in die Lagerhäuser der Metallbörsen genommen haben.

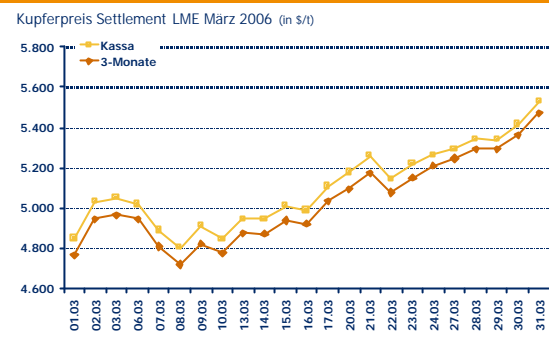
Bei Fonds und anderen Investoren sorgten die jüngsten Entwicklungen am Kupfermarkt für neues Kaufinteresse, zumal sich in den vergangenen Tagen Analysten zu Wort meldeten, die für 2006 ein Marktdefizit prognostizieren. Bei guter Nachfrage sollen die hierfür ausschlaggebenden Faktoren auf der Produktionsseite zu suchen sein, darunter vor allem noch bevorstehende Tarifverhandlungen in der Kupferindustrie. Das erwartete Defizit wird vergleichsweise gering sein, vor wenigen Monaten war man jedoch noch von einem Überschuss ausgegangen. Der Kupferpreis hat entsprechend reagiert. Am 31.03. wurde mit 5.527,50 US\$/t (Settlement) an der LME ein neues historisches Preishoch erreicht. Damit hat sich Kupfer im März noch einmal um 680 US\$/t verteuert.

KUPFERROHSTOFFE UND -PRODUKTE

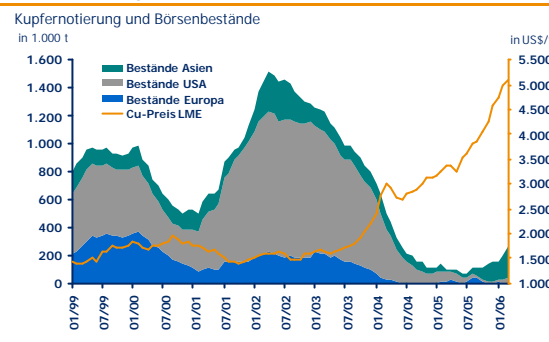
Am Konzentratmarkt waren im März nur spärliche Informationen über das Spot-Geschäft zu erhalten. Bei einzelnen Abschlüssen lagen die TC/RCs über 140 US\$/t und 14 cents/lb. Bevorstehende Wartungsstillstände bei Hütten und ihre weiterhin gute Versorgungslage limitierten die Konzentratnachfrage. Das Altkupferangebot war weiterhin begrenzt bei aktiver Nachfrage von Hütten und Verarbeitern. Der im Februar zu beobachtende, positive Nachfragetrend an den Märkten für Kupferprodukte setzte sich fort. Eine gute Auftragslage kennzeichnete an allen Kabel- und Drahtmärkten das Geschäft. Auch aus der Kupferhalbzeugindustrie kam eine gute Nachfrage. Beim Kupferrohrabsatz wirkte sich das hohe Kupferpreisniveau jedoch weiterhin dämpfend aus.

Diese Information enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf unseren gegenwärtigen Annahmen und Prognosen beruhen. Bekannte wie unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen.

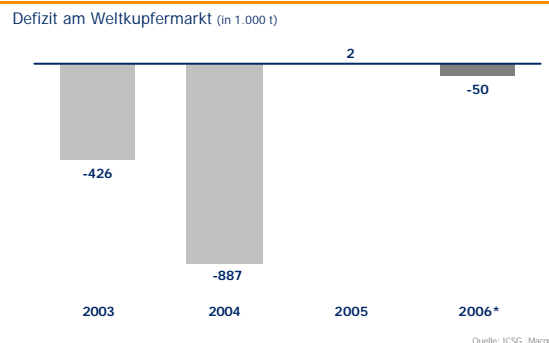
Kupfer peilt Preis von 5.600 US\$ an



Kupferbestände bei Börsen trotz Einlagerungen Chinas niedrig



Defizit am Kupfermarkt auch für 2006 prognostiziert



GLOSSAR:

- Settlement = Kassa-Brief-Kurs
- LME = London Metal Exchange
- Comex: = New York Commodity Exchange
- SHFE = Shanghai Futures Exchange
- TC/RC = Verarbeitungsentgelt für Konzentrate
- CESCO = Centro des Estudios para el Cobre